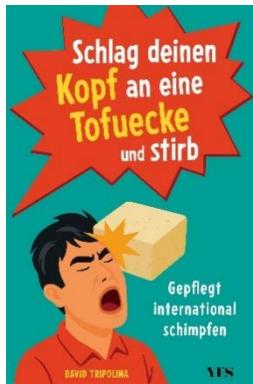


Presseinformation



David Tripolina: *Schlag deinen Kopf an eine Tofuecke und stirb* Gepflegt international schimpfen

160 Seiten | Softcover

ISBN: 978-3-96905-419-2

€ 12,00 [D] | € 12,40 [A]

Auch als E-Book.

Erscheinungstermin: 28. April 2026 bei Yes Publishing

- Ein humorvoller Streifzug durch die Welt der Beleidigungen und die Sprache, die wir alle benutzen, aber über die wir selten sprechen
- Der ultimative Ländervergleich: die **kuriosesten Schimpfwörter aus verschiedenen Sprachen** der Welt
- Das Nachfolgebuch zu »Panda« heißt auf Isländisch »Bambusbjörn«

Wenn Deutsche schimpfen, greifen sie gerne auf das »Arschloch« zurück, während sich die Niederländer am liebsten Krebs an den Hals wünschen. Im Mandarin zählt das »Schildkrötenei« (Wángbādàn) zu den schlimmsten Ehrverletzungen. Und während im Mittelalter ein »Bei Gottes Knochen!« als schwere Sünde galt, konnte im deutschen Kaiserreich der Vorwurf, ein »Gesinnungslump« zu sein, einen Politiker seine Karriere kosten. Willkommen in der faszinierenden, urkomischen und oft schockierenden Welt des Fluchens! Dieses Buch ist mehr als eine Sammlung böser Worte – es ist eine unterhaltsame Welt- und Kulturgegeschichte der Beleidigung.

Tauchen Sie ein in die Malediktologie und erfahren Sie, warum Menschen, die fluchen, oft einen größeren Wortschatz haben und wie ein gut platziertes Schimpfwort Schmerzen lindern kann. Erleben Sie die skatologische Wut Martin Luthers, der seinen Gegner als »stinkenden Madensack« beschimpfte, und die unübertrogene Kreativität Shakespeares, der Schmähungen wie »Du getrocknete Rinderzunge!« zur Kunstform erhob. Lernen Sie, warum im Mittelmeerraum und im Nahen Osten am liebsten die Mutter des Gegners beschimpft wird (Hijo de puta, Kess Ommak), während die Skandinavier beim Fluchen den Teufel (Jävla!) ins Spiel bringen.

Der Autor



Der Psychologe David Tripolina hat bereits mehrere Bestseller verfasst. Als Autor, deutschstämmiger Bürger des Melting Pots New York und Kosmopolit setzt er sich täglich mit verschiedenen Sprachen auseinander und ist von der Schönheit mancher Worte fasziniert. Bei Yes Publishing erschien von ihm bereits das Buch »Panda« heißt auf Isländisch »Bambusbjörn« über die schönsten Wörter der Welt.

© privat